

An:
Prof. Dr. Rolf-Peter Strauß (PERSÖNLICH)

Prof. Dr. Peter Schmidt

Jutta Schmidt

Astrid Kurzeja-Christinck

Johanne-Kippenberg-Weg 12

28213 Bremen

Tel.: 0421 32285681

Fax 03212 - 1385260

markt.forschung.kultur gbr

evasys@markt-forschung-kultur.de

www.markt-forschung-kultur.de

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Strauß,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Thermodynamik" mit der Kennung M 111

Fragebogen: V 14_dt
Periode: SS 16
Fak./Bereich: Fak 5 Maschb.
Studiengang: ENTEC
Semester: 2

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr EvaSys-Team

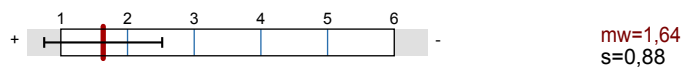
Prof. Dr. Rolf-Peter Strauß

Thermodynamik (M 111)
Erfasste Fragebögen = 56

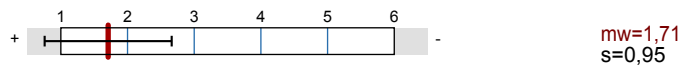


Globalwerte

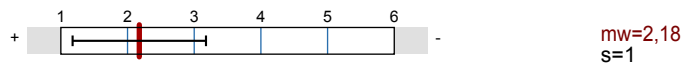
1. Organisation (Skalenbreite: 6)



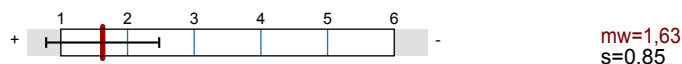
2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)



3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)



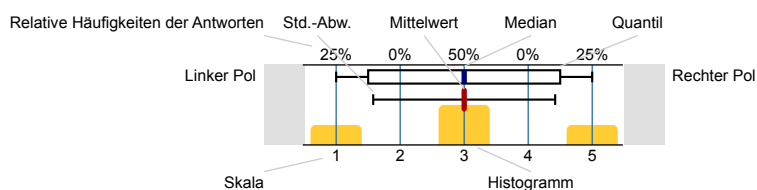
Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

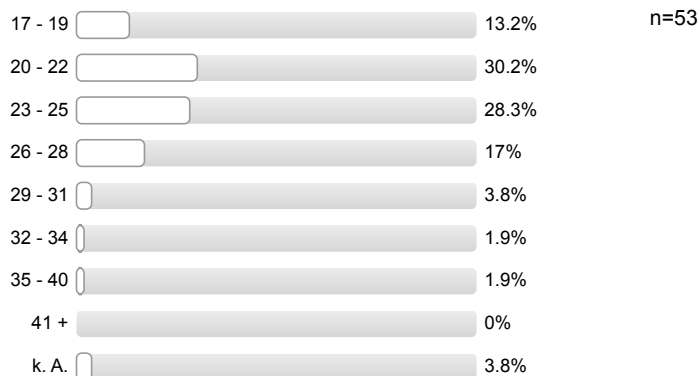
Frage-
text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



Geschlecht

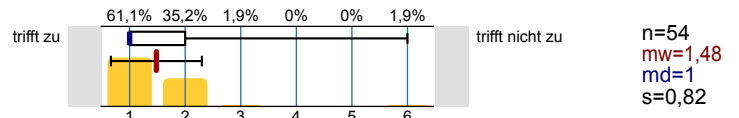


Exchange student

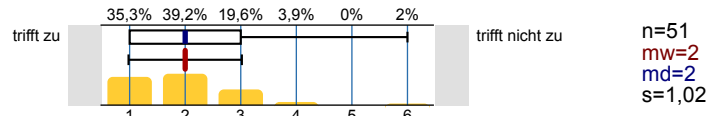


1. Organisation

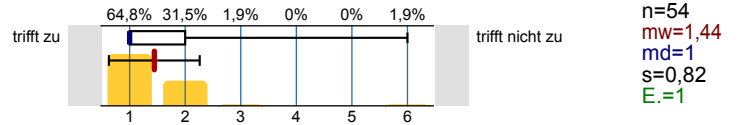
Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

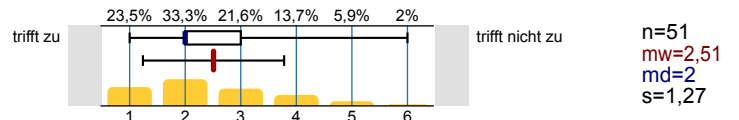


Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung

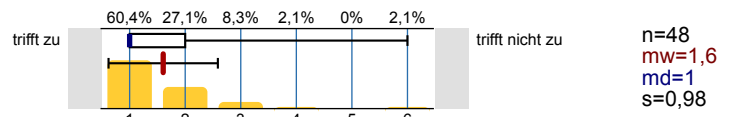


2. Lernziele, Didaktik und Methodik

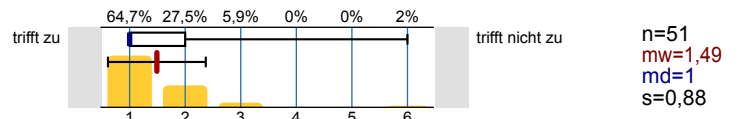
Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



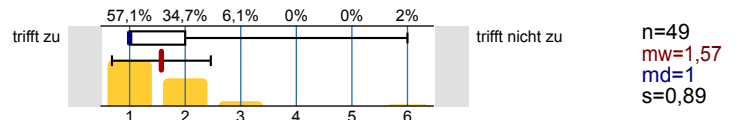
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



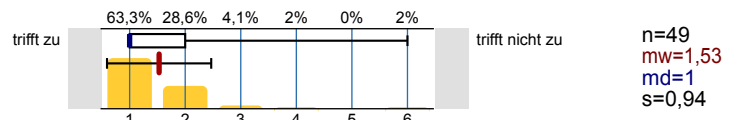
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



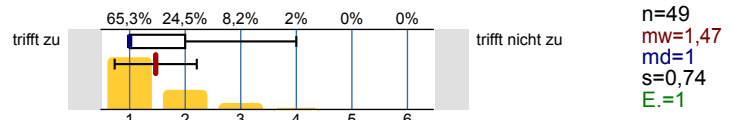
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



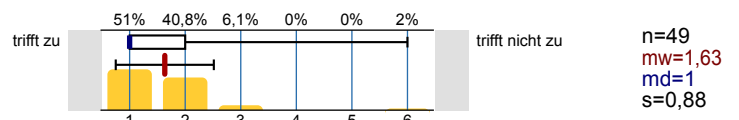
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



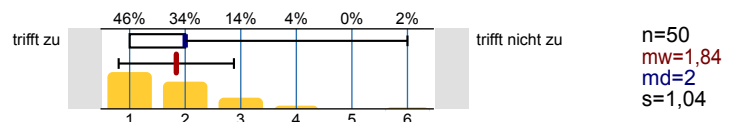
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.

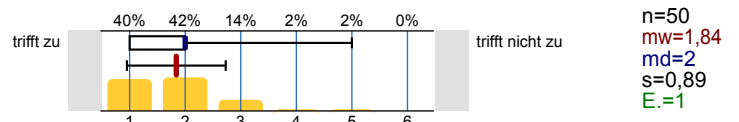


Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich

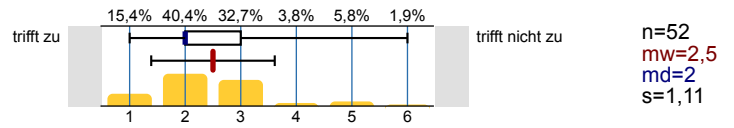


3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen

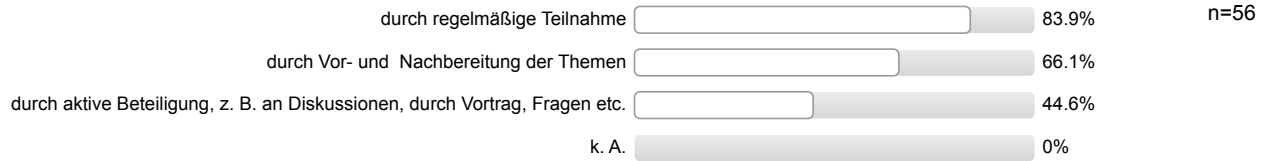


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



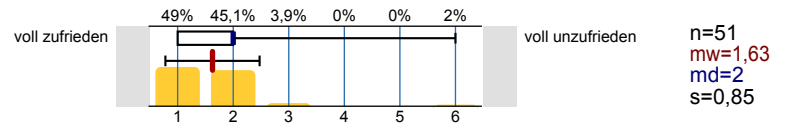
Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Rolf-Peter Strauß
 Titel der Lehrveranstaltung: Thermodynamik (M 111)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Organisation

Informationen über Organisatorisches sind ausreichend	trifft zu		trifft nicht zu	n=54	mw=1,48	md=1,00	s=0,82
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht	trifft zu		trifft nicht zu	n=51	mw=2,00	md=2,00	s=1,02
Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung	trifft zu		trifft nicht zu	n=54	mw=1,44	md=1,00	s=0,82

2. Lernziele, Didaktik und Methodik

Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen	trifft zu		trifft nicht zu	n=51	mw=2,51	md=2,00	s=1,27
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar	trifft zu		trifft nicht zu	n=48	mw=1,60	md=1,00	s=0,98
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")	trifft zu		trifft nicht zu	n=51	mw=1,49	md=1,00	s=0,88
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen	trifft zu		trifft nicht zu	n=49	mw=1,57	md=1,00	s=0,89
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen	trifft zu		trifft nicht zu	n=49	mw=1,53	md=1,00	s=0,94
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=49	mw=1,47	md=1,00	s=0,74
Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.	trifft zu		trifft nicht zu	n=49	mw=1,63	md=1,00	s=0,88
Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich	trifft zu		trifft nicht zu	n=50	mw=1,84	md=2,00	s=1,04

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

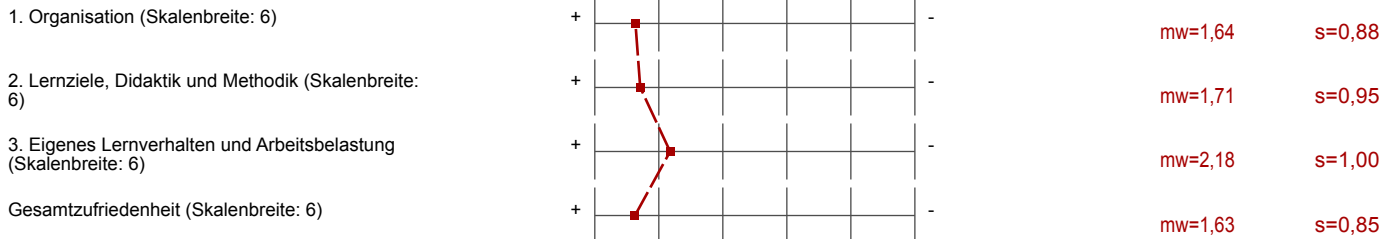
Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen	trifft zu		trifft nicht zu	n=50	mw=1,84	md=2,00	s=0,89
Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen	trifft zu		trifft nicht zu	n=52	mw=2,50	md=2,00	s=1,11

Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?	voll zufrieden		voll unzufrieden	n=51	mw=1,63	md=2,00	s=0,85
--	----------------	--	------------------	------	---------	---------	--------

Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Rolf-Peter Strauß
 Titel der Lehrveranstaltung: Thermodynamik (M 111)
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- Angemessener Lernstoff - nicht mit Informationen überschwemmt
Nicht ermüdende Vorträge
Gute Beispiele zur Praxis um Vorgänge besser zu verstehen
Das Klären von Fragen
- Auf Nachfragen wird gut eingegangen und allgemein gut erklärt
Ich war am Anfang bei Herrn Stafelt, bei welchem man von den Hintergründen nichts versteht, da sie kaum bis nicht erklärt werden
Diese Vorlesung hat gezeigt, dass man es doch verstehen kann
- Dass im Gegensatz zur Veranstaltung bei Staffelt die Themen auch erklärt und nicht nur vorgelesen werden
- Der Dozent erklärt die Themen hervorragend und macht klar, was er in der Klausur erwartet
- Die Thematik wird angemessen beigebracht
Der Dozent weiß wovon er spricht
- Die Themen sind wesentlich verständlicher als bei anderen Dozenten
- Die Vorlesungen sind interessant gestaltet und gut aufgebaut
- Einfach alles. Die Vorlesung ist einfach top
- Flexibilität im Ablauf (Vorlesungsblock / Übungsblock) um Rücksicht auf die gequälten Wiederholer zu nehmen
Übungen mit Lösungen
Kein reiner PowerPoint Vortrag
- Gut verständliche Vorlesung
- Gute Erklärungen
- Gute Erklärungen, gute Tafelbilder
- Herr Strauß ist ein hervorragender Autodidakt und versteht es teils extrem schwere Themen (vgl. "Entropie") so weit herunter zu brechen, dass es anfassbar und verständlich wird. Ich glaube nicht, dass seine Vorlesung verbessert werden kann!
- Klares Konzept, sehr angenehm
Auf Fragen wird ausführlich eingegangen
- Musterlösung zu den Aufgaben
- Professor Strauß ist klasse!
- Sehr detaillierte und gut erklärte Vorlesungen
Gute Praxisbeispiele
Angenehme Lernatmosphäre
- Sehr gute Erklärungen zu den Themen
Es wird einem weitergeholfen, wenn man bei den Übungsaufgaben Probleme hat
Er ist der Thermo Gott und ist unverzichtbar für die Hochschule, da er ein kompetentes Wissen hat, was bei manchen Kollegen nicht die Regel ist.
- Sehr gute Erklärungen
Verständnisvolle Lehrveranstaltung
- Sehr gute Vorlesung, engagiert
Es wird sich viel Mühe gegeben, offene Fragen zu beantworten
- Sehr gute und verständliche Erklärungen. Gutes Konzept. Fragen werden gut und ausführlich beantwortet
- Strauß: fachlich sehr kompetent
Gute Tafelbilder und Erklärungen
- Tafelanschriften sehr übersichtlich

Was sollte geändert werden?

- Der Raum ist eine Zumutung!
- Der Stoff ist zu viel, um ihn wirklich zu vertiefen

Die hohe Durchfallquote, was Blockaden beim Lernen herstellt
Man hat Angst zu versagen, trotz Bemühungen und Vertiefen des Stoffes

- Die Vorlesung sollte mehr auf die Prüfung eingehen
- Etwas mehr Unterstützung bei den Übungen wäre schön. Sehr viel Stoff, der mit vier anderen Modulen nebenbei nur schwer zu schaffen ist.
- Eventuell sollte man Anmerkungen, wie "das ist Kindergarten, das erklärt sich von selbst" anders formuliert werden um Studierenden mit geringerer Intelligenz dies nicht unbedingt unter die Nase reiben
- Klausuren könnten sich mehr an den Übungsaufgaben orientieren
- Nichts. Gebt dem Dozenten so viel Geld, wie er will, er ist es wert. Wenn er dann mal in Rente will gebt ihm noch mehr!!! Sollte er dann mal versterben, haltet euch die dobiösesten Voodoopriester, um ihn wiederzubeleben.
- Schwer verständliche Übungsaufgaben
- Skript sollte zur Verfügung gestellt werden
- Soll alles so bleiben, wie es ist!
- Zum Bestehen des Kurses reicht es leider bei Weitem nicht die Themen verstanden zu haben und die Übungen gerechnet zu haben. Der Umfang der Klausuraufgaben in viel zu kurzer Zeit sorgt dafür, dass die Prüfung eher einem Intelligenztest als einem Verständnistest gleicht.
Vorschlag: weniger Aufgabenumfang, dafür mehr Aufgaben!